

„100 Jahre Marineakademie Braunau am Inn“

EINLADUNG **ZUR** SONDERAUSSTELLUNG



**vom 26. Juni bis 26. September 2015
im Bezirksmuseum/Herzogsburg Braunau**



Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Braunau am Inn veranstalten Tamara und Manfred Rachbauer im Bezirksmuseum Herzogsburg gemeinsam mit dem YCBS /Yachtclub Braunau Simbach und seinem Projekt „Mare Vostrum“ eine Sonderausstellung betreffend österreichische Seefahrt und k.u.k. Marine-Akademie, welche ihren letzten Standort in der Innstadt hatte.

„Die Erinnerung an eine historische Besonderheit in Braunau am Inn ist im wahrsten Sinne des Wortes schon fast versunken. Obwohl die älteste und größte Stadt des Innviertels am Inn und nicht am Meer liegt, war die k.u.k. Marine-Akademie dennoch von 1915 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges in Braunau am Inn untergebracht.“

100 Jahre Marineakademie Braunau am Inn

Manfred und Tamara Rachbauer auf den Spuren der Marineakademie Braunau

Eine Marineakademie, die mitten im Binnenland angesiedelt war, stellt schon für sich alleine genommen eine historische Besonderheit dar. Leider erwies sich der Inn mit seinen gefährlichen Strömungen und Untiefen als völlig ungeeignet für jegliche Art maritimer Übungen. Aus diesem Grund wurden die Marinekadetten während der Sommermonate in der Marineübungsstätte „Ferienhort St. Wolfgang“ am Wolfgangsee im Schwimmen, Segeln, Rudern, Bergsteigen und dem Sanitätsrettungsdienst ausgebildet. Ende des Ersten Weltkrieges wurde das Monturmagazin der Marineakademie in Braunau am Inn geplündert. Im Besonderen hatte man es auf die Lagerbestände an Marinetuch abgesehen. Alte Erzählungen sprechen davon, dass in den 20er Jahren halb Braunau in Marineblau gekleidet war. Nach Auflösung der Marineakademie hatte der Braunauer Bestattungsunternehmer Jakob Manhartseder zahlreiche Uniformen von der Marineakademie erworben und diese dann bei Beerdigungen für seine Kutscher und Sargträger verwendet.

Die Sonderausstellung wird mittels Filmvorführungen, Schautafeln mit Text und Bildmaterial, Original-Exponaten wie Briefen, Dokumenten, Uniformen und mehreren Schiffsmodellen der k.u.k. Marine präsentiert. Über mehrere Multimediastationen können mittels museumseigenen Tablets zusätzliche Informationen über QR-Codes abgerufen werden.

YCBS-Segelprojekt „Mare Vostrum“

Der Yachtclub Braunau-Simbach auf den Spuren der österreichischen Seefahrt



In Erinnerung an die österreichische Seefahrt begab sich der Yachtclub Braunau Simbach mit seinem Projekt „Mare Vostrum“ auf historische Spurensuche. An erster Stelle stehen dabei die Leistungen österreichischer Seefahrer bei Expeditionen wie der Weltumseglung oder auch der Polar- und Mittelmeerexpeditionen im 19. Jahrhundert. Ein weiterer Schwerpunkt beschäftigt sich mit dem Seekrieg und hier vor allem mit dem Ersten Weltkrieg. Im Vordergrund stehen dabei aber nicht die kriegerischen Handlungen, sondern das Gedenken an die Opfer des Seekrieges. So wurden von den Seglern viele der historischen Orte im Mittelmeer angelaufen und diese werden mittels Schautafeln mit Text und Bildmaterial, Filmvorführungen, mehreren Multimediastationen, aber auch mit historischen Exponaten der Handels- und Kriegsmarine präsentiert.

Veranstaltungsw Webseite: www.marineakademie-braunau.com - weitere Infos: www.ycbs.at

Die Sonderausstellung - eine Pflichtveranstaltung für jeden Segler!

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 14:30 – 17 Uhr. Im Juli und August 10:00 – 12:00 u. 14:30 – 17 Uhr

Ort: Herzogsburg Braunau, 5280 Braunau, Altstadt 10

Sonderführungen und Rahmenprogramm für Yachtclubs sind nach Anmeldung möglich

Anmeldungen:

YCBS / Yachtclub Braunau Simbach

Stadtplatz 24

5280 Braunau

c.haidinger@ecch.at